



WEBINAR
www.vhw.de

Bodenrecht und Immobilienbewertung

Nutzungsrechte an Grundstücken: Schwerpunkt Leitungs- und Wegerechte

Montag, 8. Dezember 2025 und Dienstag, 9. Dezember 2025 | 2-tägig | online
Webinar-Nr.: [WB250134](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Dieses 2-tägige Webinar behandelt die komplexen und vielfältigen Rechtsgrundlagen und Rechtsfolgen der Nutzung von Grundstücken durch Dritte. Dabei liegt der Schwerpunkt auf Leitungs- und Wegerechten, die sowohl für Betreiber der leitungsgebundenen öffentlichen Ver- und Versorgungsnetze als auch für öffentliche und private Grundstückseigentümer von erheblicher Bedeutung sind. Eine allgemeine Duldungspflicht der Grundstückseigentümer zu Gunsten von Unternehmen der öffentlichen Ver- und Entsorgung besteht nämlich nicht, weil sie mit dem Eigentumsschutz nach Art. 14 GG unvereinbar wäre.

Ohne bestehende vertragliche oder gesetzliche Rechtsgrundlage ist daher der betroffene Grundstückseigentümer nicht zur Duldung von Leitungen und Anlagen verpflichtet und kann sogar deren Beseitigung verlangen. Eine Form der vertraglichen Regelungen ist dabei die Absicherung durch Eintragung von beschränkten persönlichen Dienstbarkeiten (Leitungs- und Wegerechte) im Grundbuch.

Folgende Inhalte werden im Webinar detailliert behandelt:

- Inhaltliche Ausgestaltung von Dienstbarkeiten durch spezifische Nutzungs-, Unterlassungs- oder Ausschlussinhalte,
- Vereinbarungen über Unterhaltspflichten,
- Fragen zu den einzelnen Rechtsfolgen der Grundstücksbelastung,
- Fragen zur Interessenwahrung des Inhabers der Dienstbarkeit bei Versteigerung des Grundstücks,
- Besonderheiten bei Erbbaurechten und Erbbaugrundstücken.

Neben privatrechtlichen Nutzungsvereinbarungen gibt es spezielle gesetzliche Duldungspflichten der Grundstückseigentümer für Telekommunikationsleitungen sowie im Bereich der Energie- und Wasserversorgung. Praxisrelevante gesetzliche Regelungen für Telekommunikationsleitungen gem. § 134 TKG, für Tarifkunden im Bereich der Strom-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung werden daher ebenso behandelt wie das Notwegerecht nach § 917 BGB und Entschädigungsfragen.

Ihr Dozent

Dipl.-Rechtspfleger Bernd-Peter Schäfer

Lehrerfahrung als Fachhochschullehrer und Lehrbeauftragter in der Rechtspflegerausbildung verschiedener Bundesländer, praktische Erfahrung als Rechtspfleger in der Immobiliervollstreckung.

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Termin

Montag, 8. Dezember 2025
Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

Dienstag, 9. Dezember 2025
Beginn: 09:00 Uhr, Ende: 15:00 Uhr

Teilnahmegebühren

495,- € für Mitglieder
595,- € für Nichtmitglieder

Dieses Webinar richtet sich an

Leiter*innen / Mitarbeiter*innen der Grundstücks- und Liegenschaftsverwaltungen in Kommunen und Unternehmen, der Bau-, Planungs-, Kataster- und Rechtsämter, der Gutachterausschüsse, der Rechtsabteilungen in Ver- und Entsorgungsunternehmen, öffentliche und private Grundstückseigentümer*innen / Investor*innen, Bewertungs-sachverständige, Planer*innen, Vermesser*innen, Erbbaurechtsausgeber der öffentlichen Hand, von Stiftungen und Kirchen, Rechtsanwälte des Grundstücks- und Immobilienrechts

Programmablauf

- I. Abwehransprüche des Grundstückseigentümers bei fehlender Rechtsgrundlage für die Grundstücksnutzung
 - Grundsätze des Eigentumsschutzes
 - Beseitigungs- und Unterlassungsanspruch aus § 1004 BGB
 - Verjährung und Verwirkung der Abwehransprüche und deren Rechtsfolgen
- II. Vertragliche Rechtsgrundlagen für die Nutzung fremder Grundstücke (Überblick)
 - Schuldrechtliche Gestattungsverträge
 - Rechtliche Aspekte des Dienstbarkeitsvertrages
 - Dingliche Rechtsverhältnisse mit Anspruch auf Duldung
- III. Das Recht der Dienstbarkeit im Einzelnen
 - Entstehungsvoraussetzungen
 - Belastungsgegenstand, Ausübungsfläche
 - Möglichkeiten und Grenzen der inhaltlichen Ausgestaltung
 - Wirkung der Dienstbarkeit
 - Gesetzliche und vertragliche Unterhaltungspflichten bei Anlagen
 - Anpassung des Rechtsinhaltes bei geänderten Verhältnissen
 - Übertragung der Dienstbarkeit und Erlöschenstatbestände
 - Rechtsfolgen für die Dienstbarkeit bei Teilung und Vereinigung von Grundstücken
 - Grunddienstbarkeit vs. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit (Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Anwendungsbereiche)
- IV. Die Rechtswahrung des Dienstbarkeitsberechtigten in der Immobilienvollstreckung
 - Rechtsstellung des Dienstbarkeitsberechtigten in der Zwangsversteigerung des belasteten Grundstücks
 - Bestehenbleiben oder Erlöschen der Dienstbarkeit als Folge gesetzlicher Versteigerungsbedingungen
 - Möglichkeiten der Einflussnahme zur Verhinderung des Rechtsverlustes
 - Anmeldungen und Anträge zum Versteigerungstermin
 - Voraussetzungen einer Zuteilung aus dem Versteigerungserlös
- V. Duldungspflichten aufgrund von Gesetzen und Verordnungen
 - Voraussetzungen, Inhalt und Folgen eines Notwegerechts nach § 917 BGB
 - Duldungspflichten bei Errichtung, Betrieb und Erneuerung von Telekommunikationslinien gem. § 134 TKG
 - Duldungspflichten innerhalb eines Versorgungsverhältnisses im Bereich Strom, Gas, Wasser und Fernwärme gem. NAV, NDAV, AVBWasserV, AVB-FernwärmeV

>> [ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Tag 1:

Beginn: 09:00 Uhr
10:30 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:15 Uhr Mittagspause
Ende: 15:00 Uhr

Tag 2:

Beginn: 09:00 Uhr
10:30 bis 11:00 Uhr Kaffeepause
12:30 bis 13:15 Uhr Mittagspause
Ende: 15:00 Uhr

Hinweise

Über die Veranstaltung stellen wir Ihnen eine Teilnahmebescheinigung aus. Diese ist auch geeignet zur Vorlage bzw. Anerkennung als Fortbildung gemäß § 34 c Abs. 2 a GewO i. V. m. § 15 b MaBV

Die Veranstaltung wurde von der Ingenieurkammer Bau Nordrhein-Westfalen als Pflichtfortbildung mit 12 Fortbildungspunkten zu 45 Minuten mit der Registrier-Nr. 71513 anerkannt.

Die Veranstaltung wurde von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Pflichtfortbildung mit 12 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten in den Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung mit der Reg-Nr. 25-500009-032 anerkannt.

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

*Meeting Passwort: **Fortbildung!***

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webkamera und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungsschreiben.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmelde-link. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmelde-link.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.
Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de